



Die Anfänge des Peiner Freischießens sind eng mit der Geschichte der Stadt Peine verbunden. Daher sei an dieser Stelle ein kleiner Ausflug in die Vergangenheit erlaubt. Die Peiner Burg wird erstmals um das Jahr 1100 erwähnt. 1200 erbt Gunzelin von Wolfenbüttel Burg und Grafschaft Peine. Er baute die Burg weiter aus und verlieh Peine das Stadt-, Markt- und Münzrecht. Die wirtschaftlich aufsteigende Stadt wurde aufgrund ihrer günstigen Lage nicht nur von Gunzelin von Wolfenbüttel, sondern auch von den Welfen von Braunschweig und von den Bischöfen von Hildesheim heiß begehrt. Aufgrund unklarer Besitzverhältnisse entstanden endlose Fehden zwischen den Welfen, den Bischöfen von Hildesheim und anderen Fürstlichkeiten. Die damit verbundenen kriegerischen Handlungen brachten der gerade aufblühenden Stadt große Not.

Um diesem Unheil entschlossen entgegenzutreten, fanden sich erstmalig etwa um das Jahr 1300 Bürger der Stadt zusammen, um eine Schützenbruderschaft zu gründen. Ihre Aufgabe sollte es sein, bei Notständen auf freiwilliger Grundlage zusammenzukommen und auf Anweisung des Rates der Stadt Angriffe von außen abzuwehren und gegen innere Unruhen und Feuersbrünste einzuschreiten. Zunächst wurde bei regelmäßig stattfindenden Wettkämpfen mit Armbrust und Pfeil und Bogen auf Scheiben und nachgebildete Tiere geschossen. Zum Anreiz wurde der beste Mann dann „König“ genannt. Er erhielt als Zeichen seiner Würde eine Halskette und als Geschenk einen Zinnbecher, zuweilen auch Geld. Von 1530 an war es Brauch, dass dieser sich von dem „Servis“, den städtischen Abgaben, freischoss. 1859 wurde dieser Brauch jedoch wieder abgeschafft. Im Jahre 1597 trat die heutige Schützengilde die Nachfolge der ersten Peiner Schützenbruderschaft an.



Mit der Erfindung des Schießpulvers und der Einführung der Handfeuerwaffen ging man bei den Übungen allmählich auf diese Waffenart über. Von nun an wurde vorwiegend auf Holzscheiben geschossen.

Die Durchführung des Freischießens hat im Laufe der Zeit manche Wandlung erfahren. Aus der Verpflichtung des Bürgers und seiner freiwilligen Teilnahme an jährlichen Schießübungen entstanden über die Landknechts- auch Söldnerheere die verschiedensten Wehrpflichtssysteme. Traditionsgemäß wird aber bis zum heutigen Tag das Peiner Freischießen am ersten Sonntag im Juli offiziell eröffnet.

14 Tage vor Beginn des Festes macht auch noch der Trommelboes montags, donnerstags und sonnabends seine Runde durch die Stadt. Am Sonnabend vor dem Fest, dem so genannten „Heiligen Abend“, marschieren die Musikcorps der einzelnen Korporationen ab 12 Uhr durch die Straßen der Stadt, um den Königen des Vorjahres und den Honoratioren der Stadt ihre Ständchen zu bringen. Der Bürgerkönig wird von den drei Bürgerkorporationen Schützengilde, Bürger-Jäger und Neue Bürger gemeinsam ausgeschossen. An diesem Schießen auf die Scheibe des Bürgerkönigs kann auch jeder Bürger der Stadt teilnehmen, ohne einer Korporation anzugehören. Allerdings kann er die Würde des Bürgerkönigs nur dann erringen, wenn er an den beiden Hauptauszügen am Sonntag und Montag teilgenommen hat.

Alle anderen Korporationen haben jeweils ihren eigenen König. Zu den sieben heute noch bestehenden Korporationen zählen Schützen, Bürger-Jäger, Neue Bürger, Walzwerker, Bildung, Vater Jahn und das Corps der Bürgersöhne (Junggesellen).

Herausgeber: Peiner Freischießen e.V. | Ernst-Moritz-Arndt-Straße 48 | 31224 Peine
Die Bürgerschaffer | W. Grobe | Tel.: 05171.706110 | T. Weitling | Tel.: 05171.17599
Internet: www.peiner-freischiessen.de | eMail: buergerschaffer@peiner-freischiessen.de

Mit Unterstützung der Peine Marketing GmbH (Prospekt-Gestaltung)

Text: Bürgerschaffer

Fotos: Bierwagen/Gasparini, privat, Walther

PeineMarketing
Stadtmarketing | Werbung | Internet | Events

Frühling | Sommer | Herbst | Winter
Freischießen

Herzlich willkommen
in Peines 5. Jahreszeit





DAS PROGRAMM 2009

WWW.PEINER-FREISCHIESSEN.DE

Sonnabend, 27. Juni 2009

13.00 – 18.00 Uhr Königsschießen auf die Bürgerkönigs-scheibe auf dem Sundern-Schießstand (Meldeschluss: 17.00 Uhr).

Sonntag, 28. Juni 2009

09.00 – 14.00 Uhr Königsschießen auf die Bürgerkönigs-scheibe auf dem Sundern-Schießstand (Meldeschluss: 13.00 Uhr).

Freitag, 03. Juli 2009

15.00 – 16.00 Uhr Ständchen der Jugendspielmanszüge zur Eröffnung des Festplatzes auf dem Schützenplatz.

16.00 – 17.00 Uhr Konzert des Jugendblasorchesters Rochdale Borough Youth Wind Band aus Heywood im Jungesellenzelt auf dem Schützenplatz.

ca. 22.15 Uhr Großes Höhen-Feuerwerk – Schützenplatz

Sonnabend, 04. Juli 2009

13.00 – 17.00 Uhr Könige und Würdenträger des Peiner Freischießens sowie Honorationen der Stadt erhalten Ständchen.

ab 18.00 Uhr Die Freischießen Korporationen veranstalten ihre Kommerse in den Korporationszelten.

19.45 Uhr Aufmarsch aller Musikzüge der Korporationen auf dem Marktplatz zur Meldung an die Bürgerschaffer.

Sonntag, 05. Juli 2009

10.45 Uhr Unter Vorantritt der Vereinigten Spielmannszüge bringen die Fahnen-abordnungen der Korporationen die Fahnen vom neuen zum alten Rathaus. Platzkonzert des Jugendblasorchesters Rochdale Borough Youth Wind Band aus Heywood auf dem Marktplatz.

11.00 – 12.00 Uhr Begrüßung der Gäste der Stadt Peine zur Eröffnung des Peiner Freischießens im alten Rathaus.

ab 14.30 Uhr Aufmarsch aller Korporationen auf dem Historischen Marktplatz.

15.00 Uhr Feierliche Eröffnung des Freischießens durch Herrn Bürgermeister Kessler und Verleihung des „Grünen Bandes“ vom Podium des alten Rathauses am Historischen Marktplatz.

ca. 15.50 Uhr Abmarsch des Festumzuges über Breite Straße, Gröpern, Schützenstraße.

ca. 17.15 Uhr

Offizielle Besuche des Rates bei den Korporationen des Peiner Freischießens. Tanz in den Zelten der Korporationen.

ab 20.00 Uhr

Montag, 06. Juli 2009

11.00 Uhr „Kattenhägener Ausmarsch“ von der Nordseite des Schützenplatzes aus zum Einbringen der Fahnen ins alte Rathaus. Die Könige des Jahres 2008/09 tragen sich im großen Sitzungssaal des neuen Rathauses ins Goldene Buch ein.

14.00 Uhr

15.00 Uhr Festumzug durch die Stadt wie am Sonntag. Besuch des Rates bei den Bürgerkorporationen.

17.00 Uhr

18.15 Uhr Proklamation der neuen Könige 2009/10 auf dem Historischen Marktplatz durch Herrn Bürgermeister Kessler.

18.40 Uhr Die neuen Könige werden über Breite Straße, Gröpern, Schützenstraße zum neuen Rathaus geleitet.

ab 21.45 Uhr Königsproklamationen in den einzelnen Korporationszelten.

Dienstag, 07. Juli 2009

11.00 Uhr Königsfrühstück bei allen Korporationen. „Bunte Umzüge“ in der Innenstadt.

14.30 – 17.30 Uhr

21.45 Uhr Traditioneller Königseinzug mit Fackeln durch die Stadt zum Historischen Marktplatz. Offizielle Beendigung des Peiner Freischießens vor dem alten Rathaus durch Herrn Bürgermeister Kessler.

22.00 Uhr

